
Subject: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne

Posted by [Legende](#) on Tue, 26 Sep 2017 13:23:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.sueddeutsche.de/politik/jamaika-koalition-erste-schritte-auf-dem-weg-nach-jamaika-1.3682049>

Zitat:

Dabei ist klar, dass es gefährliche Bruchstellen geben dürfte: Die FDP will Steuern senken, die Grünen für eine Vermögenssteuer eintreten; die FDP will die Maghreb-Staaten zu sicheren Herkunftsländern erklären, was die Grünen strikt ablehnen. Die Grünen erklären den Klimaschutz zur Maxime, die FDP die Marktwirtschaft. Ein Drahtseilakt zeichnet sich ab, der äußerst kompliziert werden dürfte. [quote title=Zitat:]

Zitat:Wir Freie Demokraten setzen uns deshalb für die Einführung eines liberalen Bürgergeldes ein. Dabei werden steuerfinanzierte Sozialleistungen, wie beispielsweise die Regelleistung und die Unterkunftskosten des Arbeitslosengelds II, die Grundsicherung im Alter, die Sozialhilfe zum Lebensunterhalt, der Kinderzuschlag und das Wohngeld, in einer Leistung und an einer staatlichen Stelle zusammengefasst. Das liberale Bürgergeld macht es für alle Menschen, die auf die Hilfe der Gesellschaft angewiesen sind, einfacher und lässt sie nicht länger von Amt zu Amt rennen

[quote]

Zitat: Daher ist das liberale Bürgergeld nicht bedingungslos.

In anderen Worten, ein Grundeinkommen, aber mit Bedingungen.

Quelle FDP

Also auf Deutsch : Alle Leistungen werden zusammengefasst, nur falls man nicht arbeitet aus welchen Gründen auch immer, werden diese Leistungen alle samt gestrichen und man bekommt nichts mehr, keine Sozialhilfe ? Ja viel Glück an die Leute, die FDP gewählt haben, die aber selber arm sind. Bin gespannt, wer eure Miete zahlt, falls ihr keine Arbeit findet.

Mal abgesehen davon, dass es bei der AfD noch extremer ist mit der Sozialhilfe...

PS: als Arbeitsloser wäre ich politisch schon sehr suizidal wenn ich die FDP/AfD wählen würde

Ich hoffe, wenn die Grünen keine Soziale Themen durchsetzen können, dann auf Neuwahlen anstreben.

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne

Posted by [pilos](#) on Tue, 26 Sep 2017 13:57:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Legende schrieb am Tue, 26 September 2017 16:23

Also auf Deutsch : Alle Leistungen werden zusammengefasst, nur falls man nicht arbeitet aus welchen Gründen auch immer, werden diese Leistungen alle samt gestrichen und man bekommt nichts mehr, keine Sozialhilfe ?

nein, es ist wie H4 aus einer hand.....es gibt die gleichen strafen wie bei H4 in etwa

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne

Posted by [Pandemonium](#) on Tue, 26 Sep 2017 14:10:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jamaika sind de facto drei links-liberale Parteien die sich seit Merkel kaum noch unterscheiden. Die Oppositionsrolle der SPD ist eine reine Lachnummer, da sie ebenso zum links-liberalen Block dazugehört. Eigentlich bräuchte die CDU gar keine Koalition eingehen, die Mehrheiten werden sich auch so finden.

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 26 Sep 2017 14:25:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Tue, 26 September 2017 16:10Jamaika sind de facto drei links-liberale Parteien die sich seit Merkel kaum noch unterscheiden. Die Oppositionsrolle der SPD ist eine reine Lachnummer, da sie ebenso zum links-liberalen Block dazugehört. Eigentlich bräuchte die CDU gar keine Koalition eingehen, die Mehrheiten werden sich auch so finden.

Was soll an der CDU bitte Links sein?

- gegen Mindestlohn (selbst lachhafte 8,50 sind denen noch zu viel)
- für die Agenda 2010
- für Riester-Betrug
- für H4 und für H4-Sanktionen

40% aller Deutschen haben heute WENIGER Einkommen als noch vor 20 Jahren.
Das hätten wir sicher nicht, wenn wir von linken Parteien regiert wären.
Alle Parteien außer die Linke, sind Neo-Liberal.

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [Pandemonium](#) on Tue, 26 Sep 2017 14:29:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Tue, 26 September 2017 16:25 Was soll an der CDU bitte Links sein?

- gegen Mindestlohn (selbst lachhafte 8,50 sind denen noch zu viel)

Du weißt aber schon, dass der gesetzliche Mindestlohn unter einer CDU-geführten Regierung eingeführt wurde?

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 26 Sep 2017 14:31:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Ich hoffe, wenn die Grünen keine Soziale Themen durchsetzen können, dann auf Neuwahlen anstreben.
Und was, wenn dann das selbe Ergebnis herauskommt wie letzten Sonntag?
Man kann doch nicht so lange wählen lassen, bis das gewünschte Ergebnis herauskommt.

Im Prinzip gibt es ja noch eine weitere Option:
Rot-Rot-Grün-Gelb

Sofern sich alle einig sind, versteht sich.
Wenn die anderen Parteien sich zusammenschließen, könnten sie Merkel aus dem Amt jagen.
Dann wird der Schulz neuer Kanzler.

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [chrisan](#) on Tue, 26 Sep 2017 14:42:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

einzigster Trost bei der Kombi, dass vielleicht ein bisschen weniger gegen die Umwelt gewirtschaftet wird mit den Grünen

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [pilos](#) on Tue, 26 Sep 2017 15:12:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chrisan schrieb am Tue, 26 September 2017 17:42 einzigster Trost bei der Kombi, dass vielleicht ein bisschen weniger gegen die Umwelt gewirtschaftet wird mit den Grünen

das problem ist...öko ist größten teils genau so schädlich wie nicht-öko....alles nur viel vormachen....es gibt keine einzige ökologische technologie bisher...gar keine

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [hallowelt](#) on Tue, 26 Sep 2017 15:17:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Tue, 26 September 2017 16:10 Die Oppositionsrolle der SPD ist eine reine Lachnummer

Ja, genau. Gegen was wollen die jetzt opponieren? Etwa gegen das, was sie die ganze Zeit davor mitgetragen haben?

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [chrisan](#) on Tue, 26 Sep 2017 15:19:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Tue, 26 September 2017 17:12 chrisan schrieb am Tue, 26 September 2017 17:42 einziger Trost bei der Kombi, dass vielleicht ein bisschen weniger gegen die Umwelt gewirtschaftet wird mit den Grünen

das problem ist...öko ist größten teils genau so schädlich wie nicht-öko....alles nur viel vormachen....es gibt keine einzige ökologische technologie bisher...gar keine

da stimme ich dir zu: E-Car ist komplizierter als Dosenpfand

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 26 Sep 2017 15:20:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Tue, 26 September 2017 16:29 Bis-2018-Norwood-null schrieb am Tue, 26 September 2017 16:25 Was soll an der CDU bitte Links sein?

- gegen Mindestlohn (selbst lachhafte 8,50 sind denen noch zu viel)

Du weißt aber schon, dass der gesetzliche Mindestlohn unter einer CDU-geführten Regierung eingeführt wurde?

Du weißt aber schon, dass der Mindestlohn von der SPD eingeführt wurde?

Das war nämlich Bedingung für den Koalitionsvertrag.

Merkel hatte gar keine andere Wahl, als dem zuzustimmen.

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [chrisan](#) on Tue, 26 Sep 2017 15:29:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Tue, 26 September 2017 17:20Pandemonium schrieb am Tue, 26 September 2017 16:29Bis-2018-Norwood-null schrieb am Tue, 26 September 2017 16:25Was soll an der CDU bitte Links sein?

- gegen Mindestlohn (selbst lachhafte 8,50 sind denen noch zu viel)

Du weißt aber schon, dass der gesetzliche Mindestlohn unter einer CDU-geführten Regierung eingeführt wurde?

Du weißt aber schon, dass der Mindestlohn von der SPD eingeführt wurde?
Das war nämlich Bedingung für den Koalitionsvertrag.
Merkel hatte gar keine andere Wahl, als dem zuzustimmen.

den es ohne die LINKE nie gegeben hätte ... so gesehen, ist die AfD für die CDU/CSU, das was die Linke für die SPD war/ist
(wie Hellrot und Dunkelrot in einer Opposition miteinander umgehen werden, bleibt sowieso spannend)

die Merkel hat den Parteien doch die Themen abgegriffen, von dem her ist eh egal, wer es nun letztlich war, Hauptsache ihre Macht ist unter Dach und Fach und sie verbreitet einen Anschein von Diplomatie

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [Pandemonium](#) on Tue, 26 Sep 2017 16:50:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Tue, 26 September 2017 17:20Pandemonium schrieb am Tue, 26 September 2017 16:29Bis-2018-Norwood-null schrieb am Tue, 26 September 2017 16:25Was soll an der CDU bitte Links sein?

- gegen Mindestlohn (selbst lachhafte 8,50 sind denen noch zu viel)

Du weißt aber schon, dass der gesetzliche Mindestlohn unter einer CDU-geführten Regierung eingeführt wurde?

Du weißt aber schon, dass der Mindestlohn von der SPD eingeführt wurde?
Das war nämlich Bedingung für den Koalitionsvertrag.
Merkel hatte gar keine andere Wahl, als dem zuzustimmen.

Das ist doch gar kein Widerspruch zu meiner obigen korrekten Aussage...

Das ist kein Argumentieren, das ist billige Rechthaberei, wie bei einem Kleinkind.

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne

Posted by [Legende](#) on Tue, 26 Sep 2017 18:58:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Edit. Bitte keine "fremden" Bilder einstellen > Urheberrecht

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne

Posted by [pilos](#) on Tue, 26 Sep 2017 19:10:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chrisan schrieb am Tue, 26 September 2017 18:19pilos schrieb am Tue, 26 September 2017 17:12chrisan schrieb am Tue, 26 September 2017 17:42einzigster Trost bei der Kombi, dass vielleicht ein bisschen weniger gegen die Umwelt gewirtschaftet wird mit den Grünen

das problem ist...öko ist größten teils genau so schädlich wie nicht-öko....alles nur viel vormachen....es gibt keine einzige ökologische technologie bisher...gar keine

da stimme ich dir zu: E-Car ist komplizierter als Dosenpfand

es gibt noch nicht mal ein recycling für akkus und sollte es eines geben...wird es noch mehr gift auswerfen als die gewinnung und herstellung des lithiums und der akkus

<http://www.theeuropean.de/sebastian-sigler/12460-studie-enttarnt-tesla-als-umwelt-suender>

die menscheit wird sich so oder so...früher oder später das genick brechen

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 26 Sep 2017 20:30:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich muss "Legende" Recht geben.

Ja, die Armen sind die Blöden. So hart und fies das klingt, aber es IST so!

Und warum ist das so? Weil die Reichen Leute denken. Die Armen denken nicht, die jammern nur und reden viel wenn der Tag lang ist.

Ich habe mal gehört, dass die Wahlbeteiligung in reichen Gegenden viel höher sein soll als in Ghettos.

Die Armen sind also schon zu faul dazu, um zur Urne zu gehen.

Den Reichen freut`s. Denn so können die ihr Vermögen durch Kreuzchen bei CDU/FDP noch vermehren.

Die Linken kriechen bei 9% vor sich hin und können sich nicht durchsetzen- weil sie keine Lobby haben. Es fehlt armen Menschen in jeglicher Hinsicht an Disziplin und daran, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen.

Reiche tun das und werden deswegen auch dafür belohnt.

Der arme kleine Mann geht schön brav arbeiten. Aber was hat er davon? Von Arbeit ist noch niemand reich geworden.

Diejenigen, die reich geworden sind, lassen andere für sich arbeiten. Oder machen Geschäfte. Aber niemals würde ein reicher Mann seine wertvolle Lebenszeit mit Arbeit verplempern, die gerade mal 9 Euro/Std. bringt.

Im Grunde haben arme Menschen also selbst Schuld an ihrer Situation. Ihnen steht doch frei, sich über Investment-Banking zu informieren und damit reich zu werden. So wie viele andere es auch tun.

Aber nein... Die meisten armen Menschen haben negative Glaubenssätze "Das viele Geld habe ich mir nicht verdient".

Es gibt doch genug Beispiele dafür. Viele arme Menschen schämen sich, Geld zum Sozialamt anzunehmen.

Ich habe hingegen noch keinen reichen Mann kennengelernt, der nicht gerne Subventionen vom Staat ausnutzt bis zum geht nicht mehr. Weil der reiche Mann sagt "Ich habe mir die Million VERDIENT" (obwohl er in Wahrheit natürlich nichts dafür getan hat).

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 26 Sep 2017 20:41:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chrisan schrieb am Tue, 26 September 2017 17:29Bis-2018-Norwood-null schrieb am Tue, 26 September 2017 17:20Pandemonium schrieb am Tue, 26 September 2017 16:29Bis-2018-Norwood-null schrieb am Tue, 26 September 2017 16:25Was soll an der CDU bitte Links sein?

- gegen Mindestlohn (selbst lachhafte 8,50 sind denen noch zu viel)

Du weißt aber schon, dass der gesetzliche Mindestlohn unter einer CDU-geführten Regierung eingeführt wurde?

Du weißt aber schon, dass der Mindestlohn von der SPD eingeführt wurde?

Das war nämlich Bedingung für den Koalitionsvertrag.

Merkel hatte gar keine andere Wahl, als dem zuzustimmen.

den es ohne die LINKE nie gegeben hätte ... so gesehen, ist die AfD für die CDU/CSU, das was die Linke für die SPD war/ist

(wie Hellrot und Dunkelrot in einer Opposition miteinander umgehen werden, bleibt sowieso spannend)

die Merkel hat den Parteien doch die Themen abgegriffen, von dem her ist eh egal, wer es nun letztlich war, Hauptsache ihre Macht ist unter Dach und Fach und sie verbreitet einen Anschein von Diplomatie

Wo Frau Merkel Themen geklaut haben soll, kann ich nicht erkennen. Einzige Ausnahmen sind:
- Atomausstieg
- Abschaffung der Wehrpflicht

Aber ansonsten ist Frau Merkel stock konservativ. Alles soll so bleiben wie es ist (Ausnahme Migration).

Sie ist eine totale NEIN-Sagerin. Im Grunde genommen hat sie für uns Deutschen nichts getan. Sie macht nur Politik für einige Lobbyisten und natürlich für Ausländer.

Und ja, es ist traurig, dass die SPD sich so sehr von ihrem Markenkern entfernt hat, dass es jetzt extra eine zweite Sozial-Partei wie die Linke braucht.

Ich frage mich, wie DOOF die Wähler eigentlich sind. Wenn ich Sozialpolitik will, dann wähle ich doch gleich das Original. Also die LINKE und nicht diese Pseudo-Sozial-und-Agenda-2010-Partei.

Wie bescheuert muss man sein, frage ich mich da.

Und wenn die SPD es mit ihrem Programm ernst meinen würde, dann würde sie bei der letzten Bundestagswahl 2013 eine Koalition mit Linke und Grüne eingehen. Dort hätten sie alle Sozialprojekte umsetzen können und Peer Steinbrück zum Kanzler machen können. Es gab schließlich eine ROT-ROT-GRÜNE Mehrheit. Aber dadurch, dass sie lieber die Merkel zur Kanzlerin gemacht haben, haben sie sich unglaublich gemacht.

Dennoch haben sie wenigstens den Mindestlohn umgesetzt. Ich meine aber trotzdem, dass der Mindestlohn nur Augenwischerei ist. Denn die 8,50 hat man schon vor 10 Jahren gefordert. Der müsste jetzt schon bei 12 Euro/Std. liegen und nicht bei 8,84.

Das ist also alles nur Verarschung. Die SPD hat sich zusehends zu einer Lobbyisten-Partei für Wirtschafts-Bosse entwickelt. Wer diese Hochverräter noch wählt, der hat auch keine bessere Sozialpolitik verdient.

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne

Posted by [Legende](#) on Wed, 27 Sep 2017 00:14:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mir egal, sollen die Leute gegen ihre eigenen Finanziellen Interessen wählen. Das die Reichen, die FDP wählen, also ihre eigene Interessen, kann ich ja nachvollziehen, aber das die armen noch eine Partei wählen(FDP,AfD, CDU), die genau das Gegenteil wollen. Kann mir recht sein, sollen bloß nicht später weinen auf der Straße.

Besonders die im Osten...

Ich sehe nur ein Positiven Punkt, dass Einwanderungsgesetzt wird kommen.. etwas für den Klima wird getan...was eh keinen wirklichen Sinn hat.

Der Rest profitiert nur die wohlhabenden.

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne

Posted by [Sonic Boom](#) on Wed, 27 Sep 2017 06:24:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Tue, 26 September 2017 16:10Jamaika sind de facto drei links-liberale Parteien die sich seit Merkel kaum noch unterscheiden. Die Oppositionsrolle der SPD ist eine reine Lachnummer, da sie ebenso zum links-liberalen Block dazugehört. Eigentlich bräuchte die CDU gar keine Koalition eingehen, die Mehrheiten werden sich auch so finden. Das sehe ich auch so! Unsre lieben Kartelparteien....

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne

Posted by [kkoo](#) on Wed, 27 Sep 2017 09:38:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Wed, 27 September 2017 08:24Pandemonium schrieb am Tue, 26 September 2017 16:10Jamaika sind de facto drei links-liberale Parteien die sich seit Merkel kaum noch unterscheiden. Die Oppositionsrolle der SPD ist eine reine Lachnummer, da sie ebenso zum links-liberalen Block dazugehört. Eigentlich bräuchte die CDU gar keine Koalition eingehen, die Mehrheiten werden sich auch so finden. Das sehe ich auch so! Unsre lieben Kartelparteien....

CDU/CSU und FDP kann nur einer als Links bezeichnen, der selber weit in der rechten Ecke sitzt.

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne

Posted by [Pandemonium](#) on Wed, 27 Sep 2017 10:03:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kkoo schrieb am Wed, 27 September 2017 11:38Sonic Boom schrieb am Wed, 27 September 2017 08:24Pandemonium schrieb am Tue, 26 September 2017 16:10Jamaika sind de facto drei links-liberale Parteien die sich seit Merkel kaum noch unterscheiden. Die Oppositionsrolle der SPD ist eine reine Lachnummer, da sie ebenso zum links-liberalen Block dazugehört. Eigentlich bräuchte die CDU gar keine Koalition eingehen, die Mehrheiten werden sich auch so finden. Das sehe ich auch so! Unsre lieben Kartelparteien....

CDU/CSU und FDP kann nur einer als Links bezeichnen, der selber weit in der rechten Ecke sitzt.

Bitte richtig lesen, da steht links-liberal.

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne

Posted by [chrife](#) on Wed, 27 Sep 2017 10:11:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Legende schrieb am Wed, 27 September 2017 02:14Mir egal, sollen die Leute gegen ihre eigenen Finanziellen Interessen wählen.

1. Geht es nicht immer im Leben um Geld

2. Liegt es evtl. auch daran das es in Deutschland keine wirkliche Armen/Armut gibt. Gibt halt ca. 20% "Systemverlierer", sind halt aber nur 20%. Dafür macht man halt keine Politik.

Dies ganze gerede von Reich und Arm dient doch nur den Parteien eine Daseinsberechtigung zu haben. Man verzerrt die Begriffe solange, bis sich welche benachteiligt fühlen. Wenn die Regierung einen Mindestlohn von 20€/Std. einführen würde, dann würde doch die Linke 25 € fodern, nur um Ihren Arsch im Parlament zu halten. Oder man führt eine Reduzierung von 20% an Schadstoffen bei Abgasen ein, würde die Grünen 30 % fodern, usw.... Politiker sind nur ein Haufen Opportunisten die alles sagen und tun werden, um solange wie möglich am Trog zu hängen.

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [pilos](#) on Wed, 27 Sep 2017 10:34:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chribe schrieb am Wed, 27 September 2017 13:11Legende schrieb am Wed, 27 September 2017 02:14Mir egal, sollen die Leute gegen ihre eigenen Finanziellen Interessen wählen.

1. Geht es nicht immer im Leben um Geld

2. Liegt es evtl. auch daran das es in Deutschland keine wirkliche Armen/Armut gibt. Gibt halt ca. 20% "Systemverlierer", sind halt aber nur 20%. Dafür macht man halt keine Politik.

Dies ganze gerede von Reich und Arm dient doch nur den Parteien eine Daseinsberechtigung zu haben. Man verzerrt die Begriffe solange, bis sich welche benachteiligt fühlen. Wenn die Regierung einen Mindestlohn von 20€/Std. einführen würde, dann würde doch die Linke 25 € fodern, nur um Ihren Arsch im Parlament zu halten. Oder man führt eine Reduzierung von 20% an Schadstoffen bei Abgasen ein, würde die Grünen 30 % fodern, usw.... Politiker sind nur ein Haufen Opportunisten die alles sagen und tun werden, um solange wie möglich am Trog zu hängen.

das ist nun mal so in der auf pump gekauften versprechungs-demokratie

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [kkoo](#) on Wed, 27 Sep 2017 10:59:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Wed, 27 September 2017 12:03kkoo schrieb am Wed, 27 September 2017 11:38Sonic Boom schrieb am Wed, 27 September 2017 08:24Pandemonium schrieb am Tue, 26 September 2017 16:10Jamaika sind de facto drei links-liberale Parteien die sich seit Merkel kaum noch unterscheiden. Die Oppositionsrolle der SPD ist eine reine Lachnummer, da sie ebenso zum links-liberalen Block dazugehört. Eigentlich bräuchte die CDU gar keine

Koalition eingehen, die Mehrheiten werden sich auch so finden.
Das sehe ich auch so! Unsre lieben Kartelparteien....

CDU/CSU und FDP kann nur einer als Links bezeichnen, der selber weit in der rechten Ecke sitzt.

Bitte richtig lesen, da steht links-liberal.

Genannte Parteien sind nicht links-liberal, weil sie nicht links sind. Beide sind auf ihre Weise neoliberal, CDU/CSU mit stärker konservativem Einschlag.

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [Pandemonium](#) on Wed, 27 Sep 2017 11:19:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kkoo schrieb am Wed, 27 September 2017 12:59 Genannte Parteien sind nicht links-liberal, weil sie nicht links sind.

Wenn man selber weit in der linken Ecke sitzt, dann natürlich nicht...

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [Legende](#) on Wed, 27 Sep 2017 11:39:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chribe schrieb am Wed, 27 September 2017 12:11 Legende schrieb am Wed, 27 September 2017 02:14 Mir egal, sollen die Leute gegen ihre eigenen Finanziellen Interessen wählen.

1. Geht es nicht immer im Leben um Geld

2. Liegt es evtl. auch daran das es in Deutschland keine wirkliche Armen/Armut gibt. Gibt halt ca. 20% "Systemverlierer", sind halt aber nur 20%. Dafür macht man halt keine Politik.
Dies ganze gerede von Reich und Arm dient doch nur den Parteien eine Daseinsberechtigung zu haben. Man verzerrt die Begriffe solange, bis sich welche benachteiligt fühlen. Wenn die Regierung einen Mindestlohn von 20€/Std. einführen würde, dann würde doch die Linke 25 € fodern, nur um Ihren Arsch im Parlament zu halten. Oder man führt eine Reduzierung von 20% an Schadstoffen bei Abgasen ein, würde die Grünen 30 % fodern, usw....
Politiker sind nur ein Haufen Opportunisten die alles sagen und tun werden, um solange wie möglich am Trog zu hängen.

Natürlich geht's ums Geld.

Wenn die auf der Straße sind, weil kein Sozialamt mehr da ist um sie zu unterstützen, dann ist gejamme groß auf der Straße, aber von mir aus lieber gegen Flüchtlinge sein als das man evtl. in die Armut reinrutschen könnte

Zitat:Die Zahlen sind bestürzend: In den USA leben einer Studie zufolge etwa 2,5 Millionen

Kinder auf der Straße - so viele wie nie zuvor.

Zitat:Gründe dafür sind demnach die hohe Armutsquote, zu wenig bezahlbarer Wohnraum und die Folgen der Weltwirtschaftskrise. Weitere Faktoren seien die Herkunft der Kinder sowie alleinerziehender Mütter oder Väter.

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/usa-2-5-millionen-obdachlose-kinder-a-1003489.html>

Amerika ist eines der Weltweit reichsten Länder der Welt, aber mit so einer hohen Obdachlosigkeit und warum...und wir steigern uns so langsam dahin...

Zitat:Nach Auskunft der Bundesregierung ist die Zahl der Wohnungslosen in Deutschland auf rund 335.000 gestiegen - ein Plus von 35 Prozent im Vergleich zum Jahr 2010.

http://www.deutschlandfunk.de/sozialstatistik-immer-mehr-obdachlose-in-deutschland.1818.de.html?dram:article_id=373118

Zitat:fast jeder zehnte Berufstätige ist armutsgefährdet

<http://www.zeit.de/wirtschaft/2017-07/armut-erwerbstaetige-deutschland-hans-boeckler-stiftung>

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [chrisan](#) on Wed, 27 Sep 2017 12:01:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Tue, 26 September 2017 21:10

die menscheit wird sich so oder so...früher oder später das genick brechen

Genickbruch wäre ok (kurz & schmerzlos), die Menschheit vernichtet sich selbst so langsam, dass es manche gar nicht merken

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 27 Sep 2017 12:12:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Legende hat Recht.

Geld ist das A und O.

Ohne Geld wäre ein Leben überhaupt nicht möglich. Viele sagen Gesundheit wäre das Wichtigste. Das stimmt auch. Aber ohne Geld gäbe es gar keine Gesundheit. Deswegen kann man Geld schon auf Platz 1 des wichtigsten Grundbedürfnisses setzen.

Die AFD wird nur dafür sorgen, dass der Zustand wie VOR 2015 wiederhergestellt wird (also

keine Zuwanderer).

Toll. Davon können wir uns auch gerade noch was kaufen.

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne

Posted by [chribe](#) on Wed, 27 Sep 2017 12:23:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Legende schrieb am Wed, 27 September 2017 13:39chribe schrieb am Wed, 27 September 2017 12:11Legende schrieb am Wed, 27 September 2017 02:14Mir egal, sollen die Leute gegen ihre eigenen Finanziellen Interessen wählen.

1. Geht es nicht immer im Leben um Geld

2. Liegt es evtl. auch daran das es in Deutschland keine wirkliche Armen/Armut gibt. Gibt halt ca. 20% "Systemverlierer", sind halt aber nur 20%. Dafür macht man halt keine Politik.

Dies ganze gerede von Reich und Arm dient doch nur den Parteien eine Daseinsberechtigung zu haben. Man verzerrt die Begriffe solange, bis sich welche benachteiligt fühlen. Wenn die Regierung einen Mindestlohn von 20€/Std. einführen würde, dann würde doch die Linke 25 € fodern, nur um Ihren Arsch im Parlament zu halten. Oder man führt eine Reduzierung von 20% an Schadstoffen bei Abgasen ein, würde die Grünen 30 % fodern, usw....

Politiker sind nur ein Haufen Opportunisten die alles sagen und tun werden, um solange wie möglich am Trog zu hängen.

Natürlich geht's ums Geld.

Wenn die auf der Straße sind, weil kein Sozialamt mehr da ist um sie zu unterstützen, dann ist gejammere groß auf der Straße, aber von mir aus lieber gegen Flüchtlinge sein als das man evtl. in die Armut reinrutschen könnte

Zitat:Die Zahlen sind bestürzend: In den USA leben einer Studie zufolge etwa 2,5 Millionen Kinder auf der Straße - so viele wie nie zuvor.

Zitat:Gründe dafür sind demnach die hohe Armutsquote, zu wenig bezahlbarer Wohnraum und die Folgen der Weltwirtschaftskrise. Weitere Faktoren seien die Herkunft der Kinder sowie alleinerziehender Mütter oder Väter.

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/usa-2-5-millionen-obdachlose-kinder-a-1003489.html>

Amerika ist eines der Weltweit reichsten Länder der Welt, aber mit so einer hohen Obdachlosigkeit und warum...und wir steigern uns so langsam dahin...

Zitat:Nach Auskunft der Bundesregierung ist die Zahl der Wohnungslosen in Deutschland auf rund 335.000 gestiegen - ein Plus von 35 Prozent im Vergleich zum Jahr 2010.

<http://www.deutschlandfunk.de/sozialstatistik-immer-mehr-obdachlose-in-deutschland.1818.de.ht>

ml?dram:article_id=373118

Zitat:fast jeder zehnte Berufstätige ist armutsgefährdetF

<http://www.zeit.de/wirtschaft/2017-07/armut-erwerbstaetige-deutschland-hans-boeckler-stiftung>

Meinte das bezogen auf die Partei die man wählt. Gibt ja noch andere Themen ausser Geld.

Und wer will denn bitteschön das Sozialamt abschaffen?

Beschreibe mir mal bitte Armut in Deutschland. Auf der Straße muss hier auch keiner sitzen in dem Land, wenn er es denn nicht möchte. Man muss sich nur mal aus seiner Komfortzone rausbegeben und sich woanders mal umgucken. Bezahlbarer Wohnraum gibt es für alle. Man müsste sich mal mehr um die Dezentralisierung der Städte kümmern, anstatt Ballungsräume weiter zu fördern, dann brauch man auch so ein Quatsch wie Mietpreisbremsen nicht.

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 27 Sep 2017 15:34:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Bezahlbarer Wohnraum gibt es für alle

Totaler Realitätsverlust.

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [andal](#) on Wed, 27 Sep 2017 16:01:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Bis-2018-Norwood-null

sag mal, du hast weiter oben ja durchaus beachtenswertes geschrieben, gut analysiert, Glaubenssätze etc., stimme zu ca. 80% zu

wird doch nicht an den Fettsäuren liegen?,

hoffe muss mir jetzt keine Sorgen machen

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [chribe](#) on Wed, 27 Sep 2017 22:13:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Wed, 27 September 2017 17:34Zitat: Bezahlbarer Wohnraum gibt es für alle

Totaler Realitätsverlust.

<http://www.zeit.de/wirtschaft/2017-06/iw-studie-bau-land-regionen>

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 27 Sep 2017 22:41:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chribe schrieb am Thu, 28 September 2017 00:13Bis-2018-Norwood-null schrieb am Wed, 27 September 2017 17:34Zitat: Bezahlbarer Wohnraum gibt es für alle

Totaler Realitätsverlust.

<http://www.zeit.de/wirtschaft/2017-06/iw-studie-bau-land-regionen>

Auf dem Land ist uninteressant..

Auf dem Land gibt es kaum Arbeitsplätze, schlechte Infrastruktur, kein kulturelles Angebot.. verständlich, dass da keiner wohnen will.

Und am aller schönsten ist es sowieso nur im Süden, wo jeden Tag die Sonne scheint.

Ich finde Deutschland insgesamt unattraktiv.

Die Leute hier tun im Prinzip nichts anderes als arbeiten zu gehen und auf Rente, Wochenenden und Urlaub zu warten.

Im Süden genießen die Menschen mehr das Leben und sind temperamentvoller.

Der Tagesrhythmus eines typischen Deutschen:

- Früh aufstehen
- langer Arbeitsweg
- lange Arbeiten
- abends geschafft nach Hause kommen
- Abendbrot essen, Tagesschau und Krimi gucken..
- ab ins Bett

und am Freitag/Samstag wird sich der ganze Frust der Woche dann mit VIEL Alkohol runtergespült.

Naja, wer so leben will...

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne

Posted by [Sonic Boom](#) on Thu, 28 Sep 2017 07:09:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gibt übrigens ne neue Partei: Die Blauen. Angeführt von Frauke Petry. Denke mal es ist auch eine konservative Partei.

Petry plant für 2021 einen Regierungswechsel, was mit der AFD nicht möglich wäre, deshalb ist sie mit ihrem Mann wohl ausgestiegen.

Sehe die Sache aber eher skeptisch. Glaube nicht dass diese Partei die 5% Hürde knackt. Aber mal abwarten, es bleibt jedenfalls spannend.

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne

Posted by [chribe](#) on Thu, 28 Sep 2017 08:55:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 28 September 2017 00:41chribe schrieb am Thu, 28 September 2017 00:13Bis-2018-Norwood-null schrieb am Wed, 27 September 2017 17:34Zitat:
Bezahlbarer Wohnraum gibt es für alle

Totaler Realitätsverlust.

<http://www.zeit.de/wirtschaft/2017-06/iw-studie-bau-land-regionen>

Auf dem Land ist uninteressant..

Auf dem Land gibt es kaum Arbeitsplätze, schlechte Infrastruktur, kein kulturelles Angebot..
verständlich, dass da keiner wohnen will.

Ja davon rede ich doch.

Wohnqualität auf dem Land fördern, anstatt alles in die Städte zu investieren, damit diese
noch enger werden.

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne

Posted by [pilos](#) on Thu, 28 Sep 2017 09:28:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Thu, 28 September 2017 10:09Gibt übrigens ne neue Partei: Die
Blauen. Angeführt von Frauke Petry. Denke mal es ist auch eine konservative Partei.
Petry plant für 2021 einen Regierungswechsel, was mit der AFD nicht möglich wäre, deshalb
ist sie mit ihrem Mann wohl ausgestiegen.

Sehe die Sache aber eher skeptisch. Glaube nicht dass diese Partei die 5% Hürde knackt. Aber
mal abwarten, es bleibt jedenfalls spannend.

es soll eine bundesweite CSU werden

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne

Posted by [Pandemonium](#) on Thu, 28 Sep 2017 09:45:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erstmal abwarten.

<http://www.faz.net/aktuell/politik/bundestagswahl/frauke-petrys-austritt-eint-die-afd-fraktion-15221079.html>

"Frauke Petry hat mit ihrem Abgang in einem Augenblick geschafft, was Alexander Gauland ansonsten wohl nur mit viel Mühe gelungen wäre. Die Fraktion ist geeint. Ein Petry-Getreuer will in der AfD nun niemand mehr sein."

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne

Posted by [pilos](#) on Thu, 28 Sep 2017 09:56:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Thu, 28 September 2017 12:45Erstmal abwarten.

<http://www.faz.net/aktuell/politik/bundestagswahl/frauke-petrys-austritt-eint-die-afd-fraktion-15221079.html>

"Frauke Petry hat mit ihrem Abgang in einem Augenblick geschafft, was Alexander Gauland ansonsten wohl nur mit viel Mühe gelungen wäre. Die Fraktion ist geeint. Ein Petry-Getreuer will in der AfD nun niemand mehr sein."

stimmt auch..wenn man von einem partei ausschussverfahren ausgeht...

nur...wenn die protestwelle vorbei ist...ist auch mit der afd vorbei...da schaut die petry voraus

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne

Posted by [Legende](#) on Thu, 28 Sep 2017 11:38:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Thu, 28 September 2017 11:56Pandemonium schrieb am Thu, 28 September 2017 12:45Erstmal abwarten.

<http://www.faz.net/aktuell/politik/bundestagswahl/frauke-petrys-austritt-eint-die-afd-fraktion-15221079.html>

"Frauke Petry hat mit ihrem Abgang in einem Augenblick geschafft, was Alexander Gauland ansonsten wohl nur mit viel Mühe gelungen wäre. Die Fraktion ist geeint. Ein Petry-Getreuer will in der AfD nun niemand mehr sein."

stimmt auch..wenn man von einem partei ausschussverfahren ausgeht...

nur...wenn die protestwelle vorbei ist...ist auch mit der afd vorbei...da schaut die petry voraus

Lucke kam aber auch nicht weiter damit.

Wozu eine 2. (FDP/CSU) Partei aufmachen, wenn wir sie schon haben.

9.45% (75% x 12,6%) der Wahlberechtigten wählten die AfD. 60% Davon aus Protest (5,56%)

Ergo sind es nur $9,45 - 5,56 = 3,78\%$ rechte Wähler...

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [Pandemonium](#) on Thu, 28 Sep 2017 11:59:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da werden persönliche Streitigkeiten die größte Rolle spielen. Petry gönnt ihren Parteirivalen Gauland und Weidel das gute Wahlergebnis nicht und ist bockig deswegen. Wie ein kleines Mädchen im Kindergarten, das in die Ecke zum Schmollen geht.

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 28 Sep 2017 12:06:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Thu, 28 September 2017 09:09Gibt übrigens ne neue Partei: Die Blauen. Angeführt von Frauke Petry. Denke mal es ist auch eine konservative Partei. Petry plant für 2021 einen Regierungswechsel, was mit der AFD nicht möglich wäre, deshalb ist sie mit ihrem Mann wohl ausgestiegen.

Sehe die Sache aber eher skeptisch. Glaube nicht dass diese Partei die 5% Hürde knackt. Aber mal abwarten, es bleibt jedenfalls spannend.

Berndt Lucke (der AFD-Gründer) hat doch auch eine eigene Partei gegründet, von der man nichts hört.

Ich habe das Gefühl, in der AFD gründet jeder seine eigene Partei.

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 28 Sep 2017 12:10:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hat die Petry den Bernd Lucke nicht rausgemobbt?

Jetzt bekam sie die Quittung dafür, indem sie selbst rausgemobbt wurde.

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 28 Sep 2017 17:05:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jamaica würde passen.
Schwarz-Gelb ist eh ein Herz und eine Seele.
Und die Grünen wollen auch keine Obergrenze und die gesamte Welt nach Deutschland einladen.
Passt doch.

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [stfn111](#) on Thu, 28 Sep 2017 18:16:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Tue, 26 September 2017 21:10chrisan schrieb am Tue, 26 September 2017 18:19pilos schrieb am Tue, 26 September 2017 17:12chrisan schrieb am Tue, 26 September 2017 17:42einzigster Trost bei der Kombi, dass vielleicht ein bisschen weniger gegen die Umwelt gewirtschaftet wird mit den Grünen

das problem ist...öko ist größten teils genau so schädlich wie nicht-öko....alles nur viel vormachen....es gibt keine einzige ökologische technologie bisher...gar keine

da stimme ich dir zu: E-Car ist komplizierter als Dosenpfand

es gibt noch nicht mal ein recycling für akkus und sollte es eines geben...wird es noch mehr gift auswerfen als die gewinnung und herstellung des lithiums und der akkus

<http://www.theeuropean.de/sebastian-sigler/12460-studie-enttarnt-tesla-als-umwelt-suender>

die menscheit wird sich so oder so...früher oder später das genick brechen

<http://www.zeit.de/mobilitaet/2015-08/elektromobilitaet-batterie-recycling>

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [chrisan](#) on Thu, 28 Sep 2017 18:32:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/angela-merkel-unterstuetzt-macrons-ziele-fuer-europa-15223202.html>

endlich mal wieder ein "großes europäisches Ding" auf das man halbherzig aufspringen kann, um von inländischen Angelegenheiten abzulenken ... was aber mit "über Details müsse aber

noch gesprochen werden" bedeutet, darüber wird kann man im Einzelnen debattieren oder man wartet einfach ab

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [Sonic Boom](#) on Thu, 28 Sep 2017 20:16:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 28 September 2017 19:05 Jamaica würde passen.
Schwarz-Gelb ist eh ein Herz und eine Seele.

Und die Grünen wollen auch keine Obergrenze und die gesamte Welt nach Deutschland einladen.

Passt doch.

Sowas kann nur ein absolutes Chaos geben!!!

Mal sehen, was an Sylvester wieder abgeht!

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [pilos](#) on Thu, 28 Sep 2017 21:30:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stfn111 schrieb am Thu, 28 September 2017 21:16 pilos schrieb am Tue, 26 September 2017 21:10
chrisan schrieb am Tue, 26 September 2017 18:19 pilos schrieb am Tue, 26 September 2017 17:12
chrisan schrieb am Tue, 26 September 2017 17:42 einziger Trost bei der Kombi, dass vielleicht ein bisschen weniger gegen die Umwelt gewirtschaftet wird mit den Grünen

das problem ist...öko ist größten teils genau so schädlich wie nicht-öko....alles nur viel vormachen....es gibt keine einzige ökologische technologie bisher...gar keine

da stimme ich dir zu: E-Car ist komplizierter als Dosenpfand

es gibt noch nicht mal ein recycling für akkus und sollte es eines geben...wird es noch mehr gift auswerfen als die gewinnung und herstellung des lithiums und der akkus

<http://www.theeuropean.de/sebastian-sigler/12460-studie-enttarnt-tesla-als-umwelt-suender>

die menscheit wird sich so oder so...früher oder später das genick brechen

<http://www.zeit.de/mobilitaet/2015-08/elektromobilitaet-batterie-recycling>

<http://www.faz.net/aktuell/technik-motor/technik/transport-und-entsorgung-wohin-mit-gefaehrlichen-lithium-akkus-14610489.html>

warte es mal ab....

<http://www.zeit.de/mobilitaet/2014-01/elektroauto-energiebilanz/seite-2>

ein hochtechnologischer müll...jagt das andere

<http://www.faz.net/aktuell/wissen/physik-mehr/kuehlschrank-soll-smartphones-vor-ueberhitzung-schuetzen-15205262.html>

zuerst macht man ein problem, versucht es mit einer anderen technik in den griff zu bekommen und dann muss man eine andere technik usw..usf...

man gibt eine pille, die nws hat..dann gibt man eine pille gegen news die anderes nws hervorrufen....dann muss wieder eine pille gegen die 2-ten nsw.....usw

das ist die techologie des 21 jahrhunderts

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne

Posted by [Clefor](#) on Thu, 28 Sep 2017 23:34:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist aber wirklich so .. man schafft sich etwas, um Probleme zu beseitigen, was dann wiederum neue Probleme bereitet usw... Schlimm

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne

Posted by [stfn111](#) on Fri, 29 Sep 2017 05:04:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Thu, 28 September 2017 23:30stfn111 schrieb am Thu, 28 September 2017 21:16pilos schrieb am Tue, 26 September 2017 21:10chrisan schrieb am Tue, 26 September 2017 18:19pilos schrieb am Tue, 26 September 2017 17:12chrisan schrieb am Tue, 26 September 2017 17:42einzigter Trost bei der Kombi, dass vielleicht ein bisschen weniger gegen die Umwelt gewirtschaftet wird mit den Grünen

das problem ist...öko ist größten teils genau so schädlich wie nicht-öko....alles nur viel vormachen....es gibt keine einzige ökologische technologie bisher...gar keine

da stimme ich dir zu: E-Car ist komplizierter als Dosenpfand

es gibt noch nicht mal ein recycling für akkus und sollte es eines geben...wird es noch mehr gift auswerfen als die gewinnung und herstellung des lithiums und der akkus

<http://www.theeuropean.de/sebastian-sigler/12460-studie-enttarnt-tesla-als-umwelt-suender>

die menscheit wird sich so oder so...früher oder später das genick brechen

<http://www.zeit.de/mobilitaet/2015-08/elektromobilitaet-batterie-recycling>

<http://www.faz.net/aktuell/technik-motor/technik/transport-und-entsorgung-wohin-mit-gefaehrlichen-lithium-akkus-14610489.html>

warte es mal ab....

<http://www.zeit.de/mobilitaet/2014-01/elektroauto-energiebilanz/seite-2>

ein hochtechnologischer müll...jagt das andere

<http://www.faz.net/aktuell/wissen/physik-mehr/kuehlschrank-soll-smartphones-vor-ueberhitzung-schuetzen-15205262.html>

zuerst macht man ein problem, versucht es mit einer anderen technik in den griff zu bekommen und dann muss man eine andere technik usw..usf...

man gibt eine pille, die nws hat..dann gibt man eine pille gegen news die anderes nws hervorrufen....dann muss wieder eine pille gegen die 2-ten nsw.....usw

das ist die techologie des 21 jahrhunderts

Nein, das ist einfach nur technologie.

Ohne elektrifizierung geht es nicht. Nur bringt es hald weniger als man denkt.

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne

Posted by [chrisan](#) on Fri, 29 Sep 2017 09:35:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stfn111 schrieb am Fri, 29 September 2017 07:04pilos schrieb am Thu, 28 September 2017 23:30stfn111 schrieb am Thu, 28 September 2017 21:16pilos schrieb am Tue, 26 September 2017 21:10chrisan schrieb am Tue, 26 September 2017 18:19pilos schrieb am Tue, 26 September 2017 17:12chrisan schrieb am Tue, 26 September 2017 17:42einzigter Trost bei der Kombi, dass vielleicht ein bisschen weniger gegen die Umwelt gewirtschaftet wird mit den Grünen

das problem ist...öko ist größten teils genau so schädlich wie nicht-öko....alles nur viel vormachen....es gibt keine einzige ökologische technologie bisher...gar keine

da stimme ich dir zu: E-Car ist komplizierter als Dosenpfand

es gibt noch nicht mal ein recycling für akkus und sollte es eines geben...wird es noch mehr gift auswerfen als die gewinnung und herstellung des lithiums und der akkus

<http://www.theeuropean.de/sebastian-sigler/12460-studie-enttarnt-tesla-als-umwelt-suender>

die menscheit wird sich so oder so...früher oder später das genick brechen

<http://www.zeit.de/mobilitaet/2015-08/elektromobilitaet-batterie-recycling>

<http://www.faz.net/aktuell/technik-motor/technik/transport-und-entsorgung-wohin-mit-gefaehrlichen-lithium-akkus-14610489.html>

warte es mal ab....

<http://www.zeit.de/mobilitaet/2014-01/elektroauto-energiebilanz/seite-2>

ein hochtechnologischer müll...jagt das andere

<http://www.faz.net/aktuell/wissen/physik-mehr/kuehlschrank-soll-smartphones-vor-ueberhitzung-schuetzen-15205262.html>

zuerst macht man ein problem, versucht es mit einer anderen technik in den griff zu bekommen und dann muss man eine andere technik usw..usf...

man gibt eine pille, die nws hat..dann gibt man eine pille gegen news die anderes nws hervorrufen....dann muss wieder eine pille gegen die 2-ten nsw.....usw

das ist die techologie des 21 jahrhunderts

Nein, das ist einfach nur technologie.

Ohne elektrifizierung geht es nicht. Nur bringt es hald weniger als man denkt.

Ob dabei noch Gedanken fließen, ist hier die Frage?

Vor allem, wenn mit "man" die Konsumenten gemeint sind.

Es geht doch nur um blinden Konsum (wer soll diesen ganzen Elektroschrott denn noch entsorgen?). Die Leute kaufen's trotzdem, weil es ja "so bequem ist". Über diese Schiene wird der Menschheit in Zukunft sowieso noch einiges untergejubelt werden können:

"Wie wär' z.B. mit einer praktischen App, mit der über das Smartphone sich locker aus dem Handgelenk die Haustür öffnen lässt? Wie bequem und smart ist das denn, wenn vor allem der Hacker von nebenan dann die Tür öffnen kann. Aber man arbeitet dran, bis "die Lücke" geschlossen wird ... oder führt die nächste Stufe ein - RFDI_ Chip zwischen Daumen und Zeigefinger ... oder man benutzt einfach einen Schlüssel - wow?

Oder diese sogenannten "Powerbanks", die ja eigentlich nichts anderes sind, als ein Akku für das Akku (kam mir letztes, als ich so ein bescheuertes Ding für meinen Sohn kaufen musste) lassen sich doch jetzt auch nur verhökern, weil man die Akkus jetzt in den Geräten fest verbaut hat. Gut gedacht, aber leider nur seitens der Industrie und auf Kosten der dummen Konsumenten.

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [stfn111](#) on Fri, 29 Sep 2017 11:14:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chrisan schrieb am Fri, 29 September 2017 11:35stfn111 schrieb am Fri, 29 September 2017 07:04pilos schrieb am Thu, 28 September 2017 23:30stfn111 schrieb am Thu, 28 September 2017 21:16pilos schrieb am Tue, 26 September 2017 21:10chrisan schrieb am Tue, 26 September 2017 18:19pilos schrieb am Tue, 26 September 2017 17:12chrisan schrieb am Tue, 26 September 2017 17:42einzigster Trost bei der Kombi, dass vielleicht ein bisschen weniger gegen die Umwelt gewirtschaftet wird mit den Grünen

das problem ist...öko ist größten teils genau so schädlich wie nicht-öko....alles nur viel vormachen....es gibt keine einzige ökologische technologie bisher...gar keine

da stimme ich dir zu: E-Car ist komplizierter als Dosenpfand

es gibt noch nicht mal ein recycling für akkus und sollte es eines geben...wird es noch mehr gift auswerfen als die gewinnung und herstellung des lithiums und der akkus

<http://www.theeuropean.de/sebastian-sigler/12460-studie-enttarnt-tesla-als-umwelt-suender>

die menscheit wird sich so oder so...früher oder später das genick brechen

<http://www.zeit.de/mobilitaet/2015-08/elektromobilitaet-batterie-recycling>

<http://www.faz.net/aktuell/technik-motor/technik/transport-und-entsorgung-wohin-mit-gefaehrlichen-lithium-akkus-14610489.html>

warte es mal ab....

<http://www.zeit.de/mobilitaet/2014-01/elektroauto-energiebilanz/seite-2>

ein hochtechnologischer müll...jagt das andere

<http://www.faz.net/aktuell/wissen/physik-mehr/kuehlschrank-soll-smartphones-vor-ueberhitzung-schuetzen-15205262.html>

zuerst macht man ein problem, versucht es mit einer anderen technik in den griff zu bekommen und dann muss man eine andere technik usw..usf...

man gibt eine pille, die nws hat..dann gibt man eine pille gegen news die anderes nws hervorrufen....dann muss wieder eine pille gegen die 2-ten nsw.....usw

das ist die techologie des 21 jahrhunderts

Nein, das ist einfach nur technologie.

Ohne elektrifizierung geht es nicht. Nur bringt es hald weniger als man denkt.

Ob dabei noch Gedanken fließen, ist hier die Frage?

Vor allem, wenn mit "man" die Konsumenten gemeint sind.

Es geht doch nur um blinden Konsum (wer soll diesen ganzen Elektroschrott denn noch entsorgen?). Die Leute kaufen's trotzdem, weil es ja "so bequem ist". Über diese Schiene wird der Menschheit in Zukunft sowieso noch einiges untergejubelt werden können:

"Wie wär' z.B. mit einer praktischen App, mit der über das Smartphone sich locker aus dem Handgelenk die Haustür öffnen lässt? Wie bequem und smart ist das denn, wenn vor allem der Hacker von nebenan dann die Tür öffnen kann. Aber man arbeitet dran, bis "die Lücke" geschlossen wird ... oder führt die nächste Stufe ein - RFDI_ Chip zwischen Daumen und Zeigefinger ... oder man benutzt einfach einen Schlüssel - wow?

Oder diese sogenannten "Powerbanks", die ja eigentlich nichts anderes sind, als ein Akku für das Akku (kam mir letztens, als ich so ein bescheuerte Ding für meinen Sohn kaufen musste) lassen sich doch jetzt auch nur verhökern, weil man die Akkus jetzt in den Geräten fest verbaut hat. Gut gedacht, aber leider nur seitens der Industrie und auf Kosten der dummen Konsumenten.

Es geht um elektrifizierung von transport. Und mit der richtigen technik bringt das eine reduktion des co2 ausstoß von bis zu 35% vom kraftwerk bis zum rad. Sagen seriöse studien von DIESELMOTORHERSTELLERN.

Nur liegt das problem meiner meinung primär wo anders. Transport ist viel zu billig. Wenn luftfracht zum konkurrenten der schiene wird läuft einiges schief. Und hans müller fliegt 3 mal pro jahr in urlaub weil es viel zu billig ist

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne

Posted by [chrisan](#) on Fri, 29 Sep 2017 11:33:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stfn111 schrieb am Fri, 29 September 2017 13:14chrisan schrieb am Fri, 29 September 2017 11:35stfn111 schrieb am Fri, 29 September 2017 07:04pilos schrieb am Thu, 28 September 2017 23:30stfn111 schrieb am Thu, 28 September 2017 21:16pilos schrieb am Tue, 26 September 2017 21:10chrisan schrieb am Tue, 26 September 2017 18:19pilos schrieb am Tue, 26 September 2017 17:12chrisan schrieb am Tue, 26 September 2017 17:42
einzigster Trost bei der Kombi, dass vielleicht ein bisschen weniger gegen die Umwelt gewirtschaftet wird mit den Grünen

das problem ist...öko ist größten teils genau so schädlich wie nicht-öko....alles nur viel vormachen....es gibt keine einzige ökologische technologie bisher...gar keine

da stimme ich dir zu: E-Car ist komplizierter als Dosenpfand

es gibt noch nicht mal ein recycling für akkus und sollte es eines geben...wird es noch mehr gift auswerfen als die gewinnung und herstellung des lithiums und der akkus

<http://www.theeuropean.de/sebastian-sigler/12460-studie-enttarnt-tesla-als-umwelt-suender>

die menscheit wird sich so oder so...früher oder später das genick brechen

<http://www.zeit.de/mobilitaet/2015-08/elektromobilitaet-batterie-recycling>

<http://www.faz.net/aktuell/technik-motor/technik/transport-und-entsorgung-wohin-mit-gefaehrlichen-lithium-akkus-14610489.html>

warte es mal ab....

<http://www.zeit.de/mobilitaet/2014-01/elektroauto-energiebilanz/seite-2>

ein hochtechnologischer müll...jagt das andere

<http://www.faz.net/aktuell/wissen/physik-mehr/kuehlschrank-soll-smartphones-vor-ueberhitzung-schuetzen-15205262.html>

zuerst macht man ein problem, versucht es mit einer anderen technik in den griff zu bekommen und dann muss man eine andere technik usw..usf...

man gibt eine pille, die nws hat..dann gibt man eine pille gegen news die anderes nws hervorrufen....dann muss wieder eine pille gegen die 2-ten nsw.....usw

das ist die technologie des 21 jahrhunderts

Nein, das ist einfach nur technologie.

Ohne elektrifizierung geht es nicht. Nur bringt es halt weniger als man denkt.

Ob dabei noch Gedanken fließen, ist hier die Frage?

Vor allem, wenn mit "man" die Konsumenten gemeint sind.

Es geht doch nur um blinden Konsum (wer soll diesen ganzen Elektroschrott denn noch entsorgen?). Die Leute kaufen's trotzdem, weil es ja "so bequem ist". Über diese Schiene wird der Menschheit in Zukunft sowieso noch einiges untergejubelt werden können:

"Wie wär' z.B. mit einer praktischen App, mit der über das Smartphone sich locker aus dem Handgelenk die Haustür öffnen lässt? Wie bequem und smart ist das denn, wenn vor allem der Hacker von nebenan dann die Tür öffnen kann. Aber man arbeitet dran, bis "die Lücke" geschlossen wird ... oder führt die nächste Stufe ein - RFDI_Chip zwischen Daumen und Zeigefinger ... oder man benutzt einfach einen Schlüssel - wow?

Oder diese sogenannten "Powerbanks", die ja eigentlich nichts anderes sind, als ein Akku für das Akku (kam mir letztes, als ich so ein bescheuertes Ding für meinen Sohn kaufen musste) lassen sich doch jetzt auch nur verhökern, weil man die Akkus jetzt in den Geräten fest verbaut hat. Gut gedacht, aber leider nur seitens der Industrie und auf Kosten der dummen Konsumenten.

Es geht um elektrifizierung von transport. Und mit der richtigen technik bringt das eine reduktion des co2 ausstoß von bis zu 35% vom kraftwerk bis zum rad. Sagen seriöse studien von DIESELMOTORHERSTELLERN.

Nur liegt das problem meiner meinung primär wo anders. Transport ist viel zu billig. Wenn luftfracht zum konkurrenten der schiene wird läuft einiges schief. Und hans müller fliegt 3 mal pro jahr in urlaub weil es viel zu billig ist

@stfn111, sollte auch eher eine Ergänzung zu Pilos letzten Link mit den Smartphones & Überhitzung sein (habe etwas ungeschickt zitiert). Ein anderes Thema natürlich, denn da sträubt sich ja der Konsument eher (vor allem der deutsche)

Ist in Angesicht solcher Meldungen:

<http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/diesel-affaere/vw-gewinnwarnung-fuer-drittes-quartal-wegen-dieselskandal-15223790.html>

<http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/e-mobilitaet-chinaentscheidet-sich-fuer-e-autos-und-die-welt-wird-folgen-1.3687139>

die Durchführung trotz Unreinheiten in der Nachhaltigkeit nicht unaufhaltsam?!

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [pilos](#) on Fri, 29 Sep 2017 12:20:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chrisan schrieb am Fri, 29 September 2017 14:33die Durchführung trotz Unreinheiten in der Nachhaltigkeit nicht unaufhaltsam?!

schon..... aber man sollte es nicht auch noch grün färben...den grün ist es gewiss nicht....

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [stfn111](#) on Fri, 29 Sep 2017 12:23:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Fri, 29 September 2017 14:20chrisan schrieb am Fri, 29 September 2017 14:33die Durchführung trotz Unreinheiten in der Nachhaltigkeit nicht unaufhaltsam?!

schon..... aber man sollte es nicht auch noch grün färben...den grün ist es gewiss nicht....

Aber grünER
Transport an sich ist nicht grün. Und wird es nie sein. Außer zu fuß

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [chrisan](#) on Fri, 29 Sep 2017 12:24:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Fri, 29 September 2017 14:20chrisan schrieb am Fri, 29 September 2017 14:33die Durchführung trotz Unreinheiten in der Nachhaltigkeit nicht unaufhaltsam?!

schon..... aber man sollte es nicht auch noch grün färben...den grün ist es gewiss nicht....

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [Jürgen87](#) on Fri, 29 Sep 2017 12:37:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich frage mich ob die da in Berlin bisschen dumm sind?

Die Wähler haben ganz klar rechts gewählt, im Sinne von großen Zuspruch zur AFD und zur CDU und CSU und mit Abstrichen auch die FDP. Wenn jetzt die CDU auf die Idee kommt ihre sowieso schon lasche Linie mit den Weltfremden von den Grünen zu vermischen, dann wirds bei der nächsten Bundestagswahl wohl die AFD mit absoluter Mehrheit sein oder eine andere, ähnliche Partei.

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [Legende](#) on Fri, 29 Sep 2017 16:38:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jürgen87 schrieb am Fri, 29 September 2017 14:37Ich frage mich ob die da in Berlin bisschen dumm sind?

Die Wähler haben ganz klar rechts gewählt, im Sinne von großen Zuspruch zur AFD und zur CDU und CSU und mit Abstrichen auch die FDP. Wenn jetzt die CDU auf die Idee kommt ihre sowieso schon lasche Linie mit den Weltfremden von den Grünen zu vermischen, dann wirds bei der nächsten Bundestagswahl wohl die AFD mit absoluter Mehrheit sein oder eine andere, ähnliche Partei.

Nein haben die nicht.

9.45% (75% x 12,6%) der Wahlberechtigten wählten die AfD. 60% Davon aus Protest (5,56%)

Ergo sind es nur $9,45 - 5,56 = 3,78\%$ rechte Wähler...

Wahl entscheidung folgt aus ?

Enttäuschung über andere Parteien 60%

<http://www.tagesschau.de/multimedia/bilder/uvotealbum-923.html>

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [dreg](#) on Fri, 29 Sep 2017 17:08:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Legende schrieb am Fri, 29 September 2017 18:38

9.45% (75% x 12,6%) der Wahlberechtigten wählten die AfD. 60% Davon aus Protest (5,56%)

Ergo sind es nur $9,45 - 5,56 = 3,78\%$ rechte Wähler...

Wahl entscheidung folgt aus ?

Enttäuschung über andere Parteien 60%

Du hast noch die reinen Hype-Wähler vergessen, die sie nur gewählt haben weil es gerade so ein großes Thema ist! Denk an Martin Schulz als er angetreten ist - der konnte sogar über Wasser gehen bis jemand Pril reingekippt hat

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 01 Oct 2017 20:32:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die besten Koalition wäre gar keine, sondern eine Allein-Regierung der Linken mit Frau Wagenknecht als Bundeskanzlerin. Dann hätten wir ein besseres Deutschland. Mit den Linken an der Macht hätten wir gar nicht erst dieses ganze Flüchtlings-Disaster. Ansonsten habe ich nichts dagegen, wenn man jeden gestrandeten Ausländer ein bedingungsloses Grundeinkommen gibt, unter der Voraussetzung, dass die Deutschen es auch erhalten würden. Denn das ist ja keine Selbstverständlichkeit. Die Politik ist sehr inländerfeindlich geworden.

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne

Posted by [romue77](#) on Sun, 01 Oct 2017 20:40:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stfn111 schrieb am Fri, 29 September 2017 13:14

Es geht um elektrifizierung von transport. Und mit der richtigen technik bringt das eine reduktion des co2 ausstoß von bis zu 35% vom kraftwerk bis zum rad. Sagen seriöse studien von DIESELMOTORHERSTELLERN.

Man könnte aber auch genauso gut die Gebäudeheizungen "elektrifizieren" und würde damit den CO2-Ausstoß in einem ähnlichen Umfang reduzieren (unter der Annahme, dass der Strom aus klimaneutralen Quellen stammt).

Gabs's ja sogar schon mal in Form von Nachtspeicherheizungen. Nur wurden die dann irgendwann geächtet, nur um wenige Jahre später Elektromobilität zu hypen. Angesichts dieser Widersprüche kommt mir das Ganze wie eine riesige Volksverarschung vor.

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne

Posted by [Nomadd](#) on Thu, 26 Oct 2017 12:29:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

AfD hält sich bei 13%. Auf einem guten Weg...

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [Improvement](#) on Sun, 29 Oct 2017 14:22:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis Jamaika durch ist dauert es bestimmt bis nächstes Jahr bis sie sich geeinigt haben.... Sonst halt Neuwahlen.

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [Legende](#) on Sun, 29 Oct 2017 15:10:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was wäre denn, wenn man die ganzen Giftstoffe einfach in die Sonne schickt mit einer Rakete ?

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [Nomadd](#) on Mon, 20 Nov 2017 02:12:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hochachtung vor Lindner, dass es diesen Unsinn beendet hat

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 20 Nov 2017 07:02:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Stimmt! Bin gespannt was nun passiert!

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [Zandoer](#) on Mon, 20 Nov 2017 14:21:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Groko mit der Umfaller-SPD, Minderheitenregierung oder Neuwahlen. Ein guter Anfang für den Scherbenhaufen wäre es, wenn die unsägliche Merkel den Hut nehmen würde. Aber wie das so oft ist, mit schönen Träumen.....

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne

Posted by [Nomadd](#) on Mon, 20 Nov 2017 17:25:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Mon, 20 November 2017 08:02 Stimmt! Bin gespannt was nun passiert!

Hauptsache keine Grünen in der Koalition. Ich sehe in einer Koalition mit den Grünen keinen Gewinn. Eine Koalition mit den Grünen ist nicht möglich, denn die Grünen wollen eine unbegrenzte Flutung Deutschlands mit archaischen Armutsmigranten aus der dritten Welt. Das kann Deutschland nicht brauchen. Das kann Deutschland nicht wollen. Was wir brauchen ist ein AfDiger Kurs in der Flüchtlings- und Migrationsfrage. Daher bin ich für Union + FDP Minderheitenregierung. Zusammen mit der oppositionellen AfD kann man dann die Asyl- und Migrationspolitik um 180% drehen, da es dann für >50% im Bundestag reicht. WIN WIN. Dafür müsste natürlich Sonnenkönigin Merkel abdanken und ins Exil gehen. Realistisch?

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne

Posted by [kkoo](#) on Mon, 20 Nov 2017 18:17:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MM87 schrieb am Mon, 20 November 2017 18:25

Hauptsache keine Grünen in der Koalition. Ich sehe in einer Koalition mit den Grünen keinen Gewinn. Eine Koalition mit den Grünen ist nicht möglich, denn die Grünen wollen eine unbegrenzte Flutung Deutschlands mit archaischen Armutsmigranten aus der dritten Welt. Das kann Deutschland nicht brauchen. Das kann Deutschland nicht wollen. Was wir brauchen ist ein AfDiger Kurs in der Flüchtlings- und Migrationsfrage. Daher bin ich für Union + FDP Minderheitenregierung. Zusammen mit der oppositionellen AfD kann man dann die Asyl- und Migrationspolitik um 180% drehen, da es dann für >50% im Bundestag reicht. WIN WIN. Dafür müsste natürlich Sonnenkönigin Merkel abdanken und ins Exil gehen. Realistisch?

Hättest Du aufgepasst, hättest Du gemerkt, dass die CDU/CSU der FDP bestimmte Zugeständnisse nicht machen wollte, und zwar vor allem im Bereich Bildungspolitik und Bürokratie. Das hat mit den Grünen nichts zu tun. Im Bereich Zuwanderung gab es bereits hinreichend Übereinstimmung.

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne

Posted by [Nomadd](#) on Mon, 20 Nov 2017 19:08:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kkoo schrieb am Mon, 20 November 2017 19:17 MM87 schrieb am Mon, 20 November 2017 18:25

Hauptsache keine Grünen in der Koalition. Ich sehe in einer Koalition mit den Grünen keinen Gewinn. Eine Koalition mit den Grünen ist nicht möglich, denn die Grünen wollen eine unbegrenzte Flutung Deutschlands mit archaischen Armutsmigranten aus der dritten Welt. Das kann Deutschland nicht brauchen. Das kann Deutschland nicht wollen. Was wir brauchen ist ein AfDiger Kurs in der Flüchtlings- und Migrationsfrage. Daher bin ich für Union + FDP

Minderheitenregierung. Zusammen mit der oppositionellen AfD kann man dann die Asyl- und Migrationspolitik um 180% drehen, da es dann für >50% im Bundestag reicht. WIN WIN. Dafür müsste natürlich Sonnenkönigin Merkel abdanken und ins Exil gehen. Realistisch?

Im Bereich Zuwanderung gab es bereits hinreichend Übereinstimmung.

Dieser lächerliche Zuwanderungsdeal ist nie und nimmer auf die Zustimmung der FDP gestoßen.

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [romue77](#) on Mon, 20 Nov 2017 19:44:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin für Neuwahlen ohne Merkel.

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [Nomadd](#) on Mon, 20 Nov 2017 20:39:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

romue77 schrieb am Mon, 20 November 2017 20:44Ich bin für Neuwahlen ohne Merkel.

Die Sonnenkönigin wird sich leider an den Stuhl klammern und uns weitere 4 Jahre Stillstand bescheren...

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [kkoo](#) on Mon, 20 Nov 2017 21:19:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MM87 schrieb am Mon, 20 November 2017 20:08

Dieser lächerliche Zuwanderungsdeal ist nie und nimmer auf die Zustimmung der FDP gestoßen.

Du hast tatsächlich nicht aufgepasst. Lies Dir nochmal die Positionen der FDP in der Sache durch:

<https://www.tagesschau.de/inland/btw17/programmvergleich/programmvergleich-fluechtlinge-101.html>

Vielleicht merkst Du dann ja was.

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne

Posted by [romue77](#) on Mon, 20 Nov 2017 21:22:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MM87 schrieb am Mon, 20 November 2017 21:39

Die Sonnenkönigin wird sich leider an den Stuhl klammern und uns weitere 4 Jahre Stillstand bescheren...

Nicht wenn die anderen standhaft bleiben.

Soll sie doch ruhig in die Minderheitsregierung gehen.

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne

Posted by [Pandemonium](#) on Mon, 20 Nov 2017 21:33:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MM87 schrieb am Mon, 20 November 2017 21:39romue77 schrieb am Mon, 20 November 2017 20:44Ich bin für Neuwahlen ohne Merkel.

Die Sonnenkönigin wird sich leider an den Stuhl klammern und uns weitere 4 Jahre Stillstand bescheren...

Was soll sie auch sonst machen. Keiner gibt gerne seinen Arbeitsplatz auf.

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 20 Nov 2017 22:11:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der jüngsten Sonntagsfrage nach zu urteilen, würde bei Neuwahlen das selbe Wahlergebnis herauskommen wie auch im September.

Was sollen Neuwahlen also bringen? Versteh ich nicht.

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne

Posted by [Nomadd](#) on Mon, 20 Nov 2017 23:13:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Mon, 20 November 2017 22:33MM87 schrieb am Mon, 20 November 2017 21:39romue77 schrieb am Mon, 20 November 2017 20:44Ich bin für Neuwahlen ohne Merkel.

Die Sonnenkönigin wird sich leider an den Stuhl klammern und uns weitere 4 Jahre Stillstand bescheren...

Was soll sie auch sonst machen. Keiner gibt gerne seinen Arbeitsplatz auf.

Weil die meisten darauf angewiesen sind. Sie ist großzügig abgesichert

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne

Posted by [Nomadd](#) on Mon, 20 Nov 2017 23:16:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kkoo schrieb am Mon, 20 November 2017 22:19MM87 schrieb am Mon, 20 November 2017 20:08

Dieser lächerliche Zuwanderungsdeal ist nie und nimmer auf die Zustimmung der FDP gestoßen.

Du hast tatsächlich nicht aufgepasst. Lies Dir nochmal die Positionen der FDP in der Sache durch:

<https://www.tagesschau.de/inland/btw17/programmvergleich/programmvergleich-fluechtlinge-101.html>

Vielleicht merkst Du dann ja was.

Zitat:

Die FDP bekennt sich zum Asylrecht für politisch Verfolgte und lehnt daher jede festgelegte Obergrenze ab. Um den Menschen die lebensgefährliche Flucht zu ersparen, soll es möglich sein, Asylanträge im Ausland zu stellen. Wenn die Antragsteller aus sicheren Herkunftsstaaten kommen, strebt die FDP schnelle Entscheidungen in Hotspots an. Kriegsflüchtlinge sollen einen humanitären Schutz genießen, der nur für die Dauer des Krieges gilt. Wer kein Bleiberecht hat, soll konsequent abgeschoben werden. Darüber hinaus sei Deutschland auf die Einwanderung qualifizierter und fleißiger Menschen angewiesen. Dies soll in einem Einwanderungsgesetz geregelt werden, das über ein Punktesystem festlegt, wer nach Deutschland kommen darf. Die FDP setzt sich für ein neues Integrationsprogramm mit individueller Förderung ein. Die Liberalen zielen darauf ab, dass Einwanderer zu Verfassungspatrioten werden und sich mit der offenen Gesellschaft identifizieren. Zuwanderer sollen die doppelte Staatsangehörigkeit schon nach vier, nicht erst nach acht Jahren erwerben können. Spätestens in der vierten Generation sollen sich Eingebürgerte dann für einen Pass entscheiden.

Quelle:

<https://www.tagesschau.de/inland/btw17/programmvergleich/programmvergleich-fluechtlinge-101.html>

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne

Posted by [Pandemonium](#) on Mon, 20 Nov 2017 23:28:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MM87 schrieb am Tue, 21 November 2017 00:13 Weil die meisten darauf angewiesen sind. Sie ist großzügig abgesichert

Aber sie hat danach nicht annähernd einen Lebensinhalt, der sie so ausfüllt wie jetzt.

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [Nomadd](#) on Tue, 21 Nov 2017 00:06:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Tue, 21 November 2017 00:28 MM87 schrieb am Tue, 21 November 2017 00:13 Weil die meisten darauf angewiesen sind. Sie ist großzügig abgesichert

Aber sie hat danach nicht annähernd einen Lebensinhalt, der sie so ausfüllt wie jetzt.
Sie kann ja nach Brüssel wechseln

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [chribe](#) on Tue, 21 Nov 2017 11:36:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Diese ganze Poltik ist doch eine Farce und führt doch zu nichts. In der Zeit wo die rumsondiert haben, hätten die in China schon längst ein Flughafen fertig gebaut. Hauptsache das Geld fließt.

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 21 Nov 2017 19:20:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MM87 schrieb am Tue, 21 November 2017 00:16 kkoo schrieb am Mon, 20 November 2017 22:19 MM87 schrieb am Mon, 20 November 2017 20:08

Dieser lächerliche Zuwanderungsdeal ist nie und nimmer auf die Zustimmung der FDP gestoßen.

Du hast tatsächlich nicht aufgepasst. Lies Dir nochmal die Positionen der FDP in der Sache durch:

<https://www.tagesschau.de/inland/btw17/programmvergleich/programmvergleich-fluechtlinge-101.html>

Vielleicht merkst Du dann ja was.

Zitat:

Die FDP bekennt sich zum Asylrecht für politisch Verfolgte und lehnt daher jede festgelegte Obergrenze ab. Um den Menschen die lebensgefährliche Flucht zu ersparen, soll es möglich sein, Asylanträge im Ausland zu stellen. Wenn die Antragsteller aus sicheren Herkunftsstaaten

kommen, strebt die FDP schnelle Entscheidungen in Hotspots an. Kriegsflüchtlinge sollen einen humanitären Schutz genießen, der nur für die Dauer des Krieges gilt. Wer kein Bleiberecht hat, soll konsequent abgeschoben werden. Darüber hinaus sei Deutschland auf die Einwanderung qualifizierter und fleißiger Menschen angewiesen. Dies soll in einem Einwanderungsgesetz geregelt werden, das über ein Punktesystem festlegt, wer nach Deutschland kommen darf. Die FDP setzt sich für ein neues Integrationsprogramm mit individueller Förderung ein. Die Liberalen zielen darauf ab, dass Einwanderer zu Verfassungspatrioten werden und sich mit der offenen Gesellschaft identifizieren. Zuwanderer sollen die doppelte Staatsangehörigkeit schon nach vier, nicht erst nach acht Jahren erwerben können. Spätestens in der vierten Generation sollen sich Eingebürgerte dann für einen Pass entscheiden.

Quelle:

<https://www.tagesschau.de/inland/btw17/programmvergleich/programmvergleich-fluechtlinge-101.html>

FDP + AFD könnten ja gemeinsam ein Bündnis schliessen.

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne

Posted by [pilos](#) on Tue, 21 Nov 2017 20:34:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chribe schrieb am Tue, 21 November 2017 13:36 Diese ganze Politik ist doch eine Farce und führt doch zu nichts. In der Zeit wo die rumsondieren haben, hätten die in China schon längst ein Flughafen fertig gebaut. Hauptsache das Geld fließt.

eine Gurkentruppe

über was haben die wochenlang gelabert

solange es keine Regierung gibt, sollte sie auch kein Geld bekommen

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne

Posted by [Pandemonium](#) on Tue, 21 Nov 2017 21:14:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chribe schrieb am Tue, 21 November 2017 12:36 Diese ganze Politik ist doch eine Farce und führt doch zu nichts. In der Zeit wo die rumsondieren haben, hätten die in China schon längst ein Flughafen fertig gebaut. Hauptsache das Geld fließt.

China ist aber ein autoritäres Regime.

Wollen wir das?

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne

Posted by [Legende](#) on Sat, 25 Nov 2017 01:13:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also wenn jetzt die Groko zustande kommt, hat die SPD alle Glaubwürdigkeiten verloren !
Selbst wenn 60% der SPD vom Programm durchgesetzt würden, spielt das keine Rolle, da die
Glaubwürdigkeit der Bevölkerung weit wichtiger sei.

Die Groko dürfte nur nach Neuwahlen zu Stande kommen, ansonsten kann man der SPD nie
wieder auch nur ein Wort für die nächsten Jahre glauben...

Das würden die Bürger der SPD und Stammwähler der SPD wohl sehr übel nehmen.

Wenn man nicht mal schafft 8 Wochenlang sein Wort zu halten, wie soll man dann auch nur ein
Wort glauben für die nächsten 4 Jahre ?

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne

Posted by [chrisan](#) on Sat, 25 Nov 2017 10:27:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chrisan schrieb am Tue, 26 September 2017 16:42 einziger Trost bei der Kombi, dass vielleicht ein
bisschen weniger gegen die Umwelt gewirtschaftet wird mit den Grünen

Nehme ich zurück, wie naiv man doch manchmal sein kann: bei den Sondierungsgesprächen
haben die Grünen jedenfalls Umweltthemen wie den Kohleausstieg zugunsten anderer Themen
geopfert. Jetzt weiss man wenigstens, wie die mittlerweile ticken - wir brauchen wohl eine neue
Umweltpartei.

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne

Posted by [pilos](#) on Sat, 25 Nov 2017 10:49:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chrisan schrieb am Sat, 25 November 2017 12:27 Nehme ich zurück, wie naiv man doch
manchmal sein kann: bei den Sondierungsgesprächen haben die Grünen jedenfalls
Umweltthemen wie den Kohleausstieg zugunsten anderer Themen geopfert. Jetzt weiss man
wenigstens, wie die mittlerweile ticken - wir brauchen wohl eine neue Umweltpartei.

glaubt ihr dass man mit 9% seine ideen den anderen 89% aufzwingen kann

man tut so als ob die 9% die absolute mehrheit wären

politik ist immer eine sache der mehrheiten

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [romue77](#) on Sat, 25 Nov 2017 11:45:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Edit. Du erhältst im Anschluss eine Kopie deiner hier veröffentlichten Ausführungen per PN. Formuliere gerne um und drücke dabei explizit deine eigene Meinung aus. Aber in der Form, wie du uns den Text hier angeboten hast, ist er nicht zulässig

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [chrisan](#) on Sat, 25 Nov 2017 13:55:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sat, 25 November 2017 11:49chrisan schrieb am Sat, 25 November 2017 12:27Nehme ich zurück, wie naiv man doch manchmal sein kann: bei den Sondierungsgesprächen haben die Grünen jedenfalls Umweltthemen wie den Kohleausstieg zugunsten anderer Themen geopfert. Jetzt weiss man wenigstens, wie die mittlerweile ticken - wir brauchen wohl eine neue Umweltpartei.

glaubt ihr dass man mit 9% seine ideen den anderen 89% aufzwingen kann

man tut so als ob die 9% die absolute mehrheit wären

nachdem nicht mal ein langsamer Kohleausstieg durchzusetzen war, hat man auf den Familiennachzug gesetzt - den die CSU und FDP partout auch nicht will

es ist auch eine Frage der Interessen bzw. Prioritäten und welche Lobbyisten da mit drinsitzen

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [Nomadd](#) on Sat, 25 Nov 2017 13:58:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chrisan schrieb am Sat, 25 November 2017 14:55pilos schrieb am Sat, 25 November 2017 11:49chrisan schrieb am Sat, 25 November 2017 12:27Nehme ich zurück, wie naiv man doch manchmal sein kann: bei den Sondierungsgesprächen haben die Grünen jedenfalls Umweltthemen wie den Kohleausstieg zugunsten anderer Themen geopfert. Jetzt weiss man

wenigstens, wie die mittlerweile ticken - wir brauchen wohl eine neue Umweltpartei.

glaubt ihr dass man mit 9% seine ideen den anderen 89% aufzwingen kann

man tut so als ob die 9% die absolute mehrheit wären

nachdem nicht mal ein langsamer Kohleaustieg durchzusetzen war, hat man auf den Familiennachzug gesetzt - den die CSU und FDP partout auch nicht will

es ist auch eine Frage der Interessen bzw. Prioritäten und welche Lobbyisten da mit drinsitzen Die Familienzusammenführung hat gefälligst in Syrien stattzufinden.

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [pilos](#) on Sat, 25 Nov 2017 14:56:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chrisan schrieb am Sat, 25 November 2017 15:55pilos schrieb am Sat, 25 November 2017 11:49chrisan schrieb am Sat, 25 November 2017 12:27Nehme ich zurück, wie naiv man doch manchmal sein kann: bei den Sondierungsgesprächen haben die Grünen jedenfalls Umweltthemen wie den Kohleaustieg zugunsten anderer Themen geopfert. Jetzt weiss man wenigstens, wie die mittlerweile ticken - wir brauchen wohl eine neue Umweltpartei.

glaubt ihr dass man mit 9% seine ideen den anderen 89% aufzwingen kann

man tut so als ob die 9% die absolute mehrheit wären

nachdem nicht mal ein langsamer Kohleaustieg durchzusetzen war, hat man auf den Familiennachzug gesetzt - den die CSU und FDP partout auch nicht will

es ist auch eine Frage der Interessen bzw. Prioritäten und welche Lobbyisten da mit drinsitzen

wann gibt es den einen ausstieg von den 15 liter saufenden SUV's

hier drin vergammeln und vom kohelausstieg träumen

<https://aisrtlnext-a.akamaihd.net/masters/160135/800x450/mega-stau-wochenende-steht-bevor.jpg>

gott hat sich ein unglaublich dämmliches geschöpf ausgedacht...

aber das kommt davon..wenn man nix besseres zu tun hat...als mit/im dreck herumzuspielen

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [Pandemonium](#) on Sat, 25 Nov 2017 17:08:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sat, 25 November 2017 15:56gott hat sich ein unglaublich dämmliches geschöpf ausgedacht...

"Und Gott schuf den Menschen ihm zum Bilde" 1.Mose 1:27

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [pilos](#) on Sat, 25 Nov 2017 17:16:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Sat, 25 November 2017 19:08pilos schrieb am Sat, 25 November 2017 15:56gott hat sich ein unglaublich dämmliches geschöpf ausgedacht...

"Und Gott schuf den Menschen ihm zum Bilde" 1.Mose 1:27

einbildung

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne
Posted by [MatteStattPlatte](#) on Sat, 25 Nov 2017 17:54:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Legende schrieb am Sat, 25 November 2017 02:13Also wenn jetzt die Groko zustande kommt, hat die SPD alle Glaubwürdigkeiten verloren ! Selbst wenn 60% der SPD vom Programm durchgesetzt würden, spielt das keine Rolle, da die Glaubwürdigkeit der Bevölkerung weit wichtiger sei.

Wem kann man heutzutage noch glauben:

- ... dem Arzt, daß die OP wirklich notwendig ist?
- ... dem Bankberater, daß die Geldanlage wirklich totsicher ist?
- ... dem Autohändler, daß das Auto wirklich nur 5 L/100Km verbraucht?
- ... dem Wissenschaftler, daß seine Studie wirklich unabhängig und richtig ist? ("Projekt 259")
- ... dem Verschwörungstheoretiker, daß die Mondlandung nie stattgefunden hat?
- ... dem Poltiker, daß er auch gar keinen Fall die Steuern erhöhen will?
- ... der SPD, daß sie keine GroKo mit der CDU eingehen will?
- ...

Woran glaubst Du?

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne

Posted by [pilos](#) on Sat, 25 Nov 2017 17:57:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MatteStattPlatte schrieb am Sat, 25 November 2017 19:54

Woran glaubst Du?

an den weihnachtsmann

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne

Posted by [chrisan](#) on Sat, 25 Nov 2017 18:09:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sat, 25 November 2017 15:56

hier drin vergammeln und vom kohelausstieg träumen

<https://aisrtlnext-a.akamaihd.net/masters/160135/800x450/mega-stau-wochenende-steht-bevor.jpg>

frei nach Angelo von Nescafe: ich habe gar kein Auto

und zum Siegeszug der Dummheit:

<https://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2014/10/05/siegeszug-der-dummheit-die-menschliche-intelligenz-geht-rasant-zurueck/>

Subject: Aw: Erste Schritte auf dem Weg nach Jamaika CDU/FDP/Grüne

Posted by [romue77](#) on Sat, 25 Nov 2017 18:43:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

romue77 schrieb am Sat, 25 November 2017 12:45***Edit. Du erhältst im Anschluss eine Kopie deiner hier veröffentlichten Ausführungen per PN. Formuliere gerne um und drücke dabei explizit deine eigene Meinung aus. Aber in der Form, wie du uns den Text hier angeboten hast, ist er nicht zulässig***

Ich verstehe zwar nicht genau, wogegen der ursprüngliche Text verstoßen haben soll, aber wenn es nur darum geht, explizit hervorzuheben, dass es sich dabei um eine persönliche Meinungsäußerung handelt, dann kann ich das gerne tun. Dachte eigentlich, das verstünde sich von selbst.

Meiner Meinung nach gibt es nur eine Lösung für die derzeitige Misere: Merkel muss zurücktreten!

Warum ich der Meinung bin, dass Merkel zurücktreten muss

Sie ist meines Erachtens in der falschen Partei: Ich habe den Eindruck, dass sich ihr Rückhalt in der Bevölkerung zu einem erheblichen Teil aus Gegnern der Unionsparteien speist, die noch nie im Leben eine Unionspartei gewählt haben und dies auch zukünftig nicht tun werden. Ihr moderativer Stil zerstört meines Erachtens die Parteienlandschaft: Richtig wäre: CDU-Positionen vertreten, und den Koalitionspartnern explizite Zugeständnisse machen, die diese dann auch als eigene Siege verkaufen können. Stattdessen gibt sich Merkel überparteilich und macht sich alle ausgehandelten Kompromisse zueigen, egal ob es sich um Positionen der CDU oder ihrer Koalitionspartner handelt. Dies ist falsch und zerstört meines Erachtens die Parteienlandschaft. Sie scheint mir ein persönliches Problem mit Nationalkonservativen und Volkstümelei zu haben: Früher hat die Union Schmuttelkinder wie Gauland und Steinbach toleriert. Die verbliebenen Rechtsextremisten konnten aus eigener Kraft im Bund nicht über die Fünf-Prozent-Hürde kommen. Unter Merkel scheint die CDU hingegen einen Säuberungskurs zu verfolgen (siehe hier) und drängt diese Kräfte aus der Partei, so dass sie sich mit den Rechtsextremisten verbündet haben und gemeinsam mit diesen über die Fünf-Prozent-Hürde kommen.

Was meiner Meinung nach geschehen muss, um einen Rücktritt Merkels herbeiführen
Ganz einfach: FDP und SPD müssen meines Erachtens einfach nur hart bleiben. Keine Jamaika-Koalition und keine Neuauflage der großen Koalition mit Merkel als Kanzlerin.
